

AUSFÜLLHILFE ZUM BERECHNUNGSBOGEN FLÄCHENERMITTLUNG

Gehen Sie beim Ausfüllen am besten in der Reihenfolge (1 bis 5) vor, um Ihre gebührenpflichtige Fläche zu ermitteln. Sollten Sie weitere Hilfe benötigen, erreichen Sie uns unter den im Anschreiben angegebenen Telefonnummern und zu den angegebenen Zeiten im Bürgerinformationsbüro.

Berechnungsbogen zur Flächenermittlung



Laufende Nummer:
12345

3 In der jeweils zutreffenden Spalte werden die Flächen eingetragen, die in die Kanalisation entwässern. Eine genaue Beschreibung der Versiegelungsarten befindet sich unter den Bezeichnungen K 2 bis K 4.

2 In der Spalte K 1 werden die Quadratmeterzahlen derjenigen Flächen eingetragen, die nicht in den Kanal entwässern (im BEISPIEL halbes Dach D 3 und komplette Flächen D 4 und B 6).

1 Bitte die Dachflächen (= überbaute Flächen) und Bodenflächen kontrollieren und ggf. modifizieren.
BEISPIEL: Die Dachflächen D 1 bis D 4 und die Bodenflächen B 5 und B 6 wurden über eine Befliegung ermittelt und sind auf dem unmaßstäblichen Lageplan Niederschlagswassergebühr dargestellt.

Flächen aus dem unmaßstäblichen Lageplan					
Flächen, die ihr Regenwasser nicht in die öffentliche Entwässerungsanlage einleiten					
Kategorie	K 0 Flächenangaben	K 1 Flächen (abgerundet auf volle m²)	Flächen, die ihr Regenwasser in die öffentliche Entwässerungsanlage einleiten		
			K 2 Dächer und unterschiedlich wasserdurchlässige Befestigungen	K 3 Kies- und unterschiedlich wasserdurchlässige Befestigungen	K 4 Gründflächen, Okkupflaster und Rasengittersteine
D 1	120	120			
D 2	200		128		
D 3	16	8			
D 4	10	10			
B 5	45			45	
B 6	20	20			
Summe der Teilflächen	411	38	128	45	125
Faktor	0,0	0,0	1,0	0,6	0,5
Gebührenpflichtige Fläche	317,5	0,0	128	27	37,5

Wenn Zisterne (Z) oder Versickerungsanlage (V) mit Notüberlauf an die öffentliche Entwässerungsanlage vorhanden, bitte Fassungsvermögen in Kubikmeter angeben:

Z	V
3	

4

In Spalte K 5 und K 6 werden Flächen eingetragen, die über eine Zisterne oder eine Versickerungsanlage mit einem Fassungsvermögen von mindestens 2 m³ in die öffentliche Entwässerungseinrichtung entwässern.

BERECHNUNGSBEISPIEL: Zisterne für die Gartenbewässerung (K 5) mit einem Fassungsvermögen von 3 m³. D 2 ist an diese Zisterne angeschlossen.
Pro 1 m³ Fassungsvermögen dürfen 25 m² Fläche angerechnet werden:
3 x 25 m² = 75 m².
Von 200 m² bleibt eine Restfläche von 125 m², welche mit dem Faktor 1,0 in die weitere Berechnung eingeht.

5

Informationen über evtl. vorhandene Zisternen oder Versickerungsanlagen tragen Sie bitte hier ein.